



32
FFK

**32. Film- und Fernsehwissenschaftliches Kolloquium
an der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF***



ZEITPLAN

Herzlich Willkommen auf dem 32. Film- und Fernseh- wissenschaftlichen Kolloquium in Potsdam, Babelsberg!

Nach 25 Jahren findet das FFK zum zweiten Mal in Potsdam statt. Das 32. FFK wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*, dem Studiengang Europäische Medienwissenschaft (FH Potsdam und Universität Potsdam) und dem ZeM - Brandenburgisches Zentrum für Medienwissenschaft organisiert. Wir freuen uns, dass Sie mit einem Vortrag, als Chair oder als Hörer*in zum 32. FFK beitragen.

Wir wünschen Ihnen inspirierende Konferenztage,
Das Orga-Team des 32. FFK

IMPRESSUM

REDAKTION

Katrin von Kap-herr und Anna Luise Kiss

DESIGN & LAYOUT

©Laura Espinel

DAS 32. FFK ORGA-TEAM

Jeanette T. L. Deppe, Laura Espinel,
Malte Hennig, Katrin von Kap-herr,
Anna Luise Kiss, Svenja Milautzcki,
Johann Pibert und Ugur Yildirim

KONTAKT

ffk32@filmuniversitaet.de
Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*
Marlene-Dietrich-Allee 11
14482 Potsdam

Potsdam, 2019



Festes Panel



Einzelvortrag



Workshop

GEFÖRDERT DURCH:



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF



FH;P

Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences



Donnerstag, 7. März

11:00 **Anmeldung** <Empore im Atrium>

12:00 **Begrüßung** <KINO 1104>

12:30 **SLOT 1**

PANEL 1 <KINO 1101> EV

Intersektionale Interventionen

Chair: Naomie Gramlich

Roxane Dänner || Intersektionelle feministische Interventionen: Transnationaler Aktivismus und die Arbeiten von Pratibha Parmar.

Freya Herrmann und Vera Klocke || Konstruktive Wut – Filme machen nach *#metoo*.

Vera Mader || Appropriating The Master's Tools. Ästhetiken der Störung im Afrofuturismus.

PANEL 2 <RAUM 5101> P

Zum Spiel mit (Un-)Sichtbarkeit

Chair: Michael Ufer

Max Kanderske || Ich sehe was, was du nicht siehst. Die Herstellung von (asymmetrischen) Sichtbarkeitsverhältnissen als konstitutives Spielelement.

Timo Schemer-Reinhard || Realität als Material.
Claudius Clüver || Unsichtbarkeit im analogen und digitalen Spiel.

PANEL 3 <KINO 2017> EV

Transnationale Filmräume

Chair: Johann Pibert

Michel Diester || Weltensprünge als Figur des Medialen in „ Fargo“.

Julia González de Canales Carcereny || Carlos Reygadas' Poetic Films and the Current Latin American Poetic Cinema.

Anne Pirwitz || Zwischen Grenzen und Grenzenlosigkeit – Räume der Migration im rumänischen Spielfilm.

14:00 **KAFFEEPAUSE** <Empore im Atrium>

14:30 **SLOT 2**

PANEL 4 <KINO 1101> P

Poetologien audiovisueller Bilder

Chair: Philipp Stiasny

Katharina Störrle || Poetologie des Weiblichen.

Christian Rüdiger || Schule im deutschen Film.

Michael Ufer || Zeitformen der Liebe.

PANEL 5 <KINO 2115> EV

Queer

Chair: Sophie Ehrmantraut

Lioba Schlösser || Queerness als travel-ing concept im Coming of Age Horror.

Joanna Staškiewicz || Die (Neo-)Burlesque als „silly archive“. Zum Queering der Geschlechterordnung und lokaler Mythen durch clowneske, erotische Performance.

Franziska Wagner || VR-Filme als queere Objekte – eine Annäherung.

PANEL 6 <KINO 2017> EV

Performance

Chair: Johann Pibert

Laura Katharina Mücke || Bestandsaufnahme: „Kulturen des Performativen“ und Film als Ereignis.

Ping Li || Wenn eine Schauspielerin eine männliche Hauptrolle im Film „spielt...“

Simon Philipp Born || Zanies in a Stage-Movieland: Die Marx Brothers und die Commedia dell'arte.

PANEL 7 <RAUM 5101> W

Frauen des Films: Von der Filmgeschichte bis in die Gegenwart

Chair: Katrin von Kap-herr

Isabelle Knispel, Konstanze Stoll und Julia Mösch

16:00 **KAFFEEPAUSE** <Empore im Atrium>

16:30 **SLOT 3**

PANEL 8 <KINO 2017> EV

Perspektiven auf das Anthropozän

Chair: Katrin von Kap-herr

Maximilian Rünker || Anthropozän und Audiovision: Nicht-menschliche Perspektiven und Agenturen in „Fortitude“.

Hannah Schmedes || Auf dem Weg zum Mars landet man im Reality-TV.

PANEL 9 <Raum 5101> P

Farbfilmverfahren und Historiografie(n): ein interdisziplinärer Ansatz

Chair: Philipp Stiasny

Noemi Dugaard und Josephine Diecke

PANEL 10 <KINO 1101> EV

Raumkonstellationen

Chair: Johann Pibert

Eva Burghard || Unmögliche Räume in zeitgenössischen Puzzle Games.

Franz Kröber || Inseln, Karten und narrative Motoren: Der diegetische Raum der Serie „3%“.

PANEL 11 <KINO 2115> EV

Mediale Pathologien

Chair: Katharina Störrle

Melanie Mika || Produktive Psycho- pathen: Inszenierungen der Selbstopti- mierung in amerikanischen TV-Serien.

Regina Leonie Schmidt || Formen und Funktionen von Dilemmata als Erzählmittel in US-amerikanischen Krankenhausserien: Das Patientendilemma in „Grey's Anatomy“.

17:30 **KAFFEEPAUSE** <Empore im Atrium>

18:00 **Impuls-Keynotes und Podiumsdiskussion** <KINO 1104>

Feminismus in Filmpraxis und Medienwissenschaft
Moderation: Anna Luise Kiss und Guido Kirsten

Katrin Köppert: „Drifting Methodologies: Gender, Medienwissenschaft und Gute Arbeit“.
Tatjana Turansky: „Dies ist unsere Welt, weil wir sie erschaffen“.

19:30 **Fingerfood-Dinner** <Empore im Atrium>

Freitag, 8. März

9:30 **Postdoc Brunch** <RAUM 5101> **W**

11:00 **SLOT 4**

PANEL 12 <RAUM 5101> **P**
Audiovisionen der Prekarität: Zur medialen Inszenierung sozialer Not
Chair: Guido Kirsten

Philipp Hanke, Guido Kirsten und Stefan Schweigler

PANEL 13 <KINO 2017> **EV**
Technologischer Impact
Chair: Chris Wahl

Rebecca Scharlach || I post, therefore I am? The consequences of losing our back stage to AI.
Laura Niebling || Das vernetzte Krankenhaus – Parameter für eine Historisierung der deutschen Telemedizin.
Maïke Sarah Reinerth || DivOERsity? Zum Nexus von Gender, Diversity und offenen Bildungsressourcen im Internet.

PANEL 14 <KINO 2115> **EV**
Gaze
Chair: Katrin von Kap-herr

Michael Brodski || „The Parental Gaze“ - Vorschläge für eine Phänomenologie des Erwachsenseins als filmisches Zuschauermodell.
Linda Hofmann || Repräsentation von Frauen im Horrorfilm.
Alisa Kronberger || (FONTE-Stipendium) Von (Auto)Berührungen und dem „Recht auf Opazität“. Überlegungen zu Vika Kirchenbauers Videoinstallation „You Are Boring!“ (2015).

12:30 **KAFFEEPAUSE** <Empore im Atrium>

13:00 **SLOT 5**

PANEL 15 <KINO 1101> **EV**
Naturperspektiven
Chair: Maïke Sarah Reinerth

Friederike Ahrens || Mehr-als-menschliche Ästhetiken im ökologischen Kino. Eine Netzwerkanalyse von Nikolaus Geyrhalters „Unser täglich Brot“ (2005).
Philipp Blum || Naturfilm / Filmmatur. Überlegungen zum Verhältnis von Natur und Film am Beispiel des Kinodokumentarfilms.
Karina Kirsten || Hike, fly, and share: Ego-Erfahrungen und Eco-Erlebnisse mit der GoPro-Technologie.

PANEL 16 <KINO 2017> **EV**
Ton - Farbe - Film
Chair: Guido Kirsten

Jessica Berry || Tonfilmanfänge in der Schweiz: Internationale Entwicklung in einem mehrsprachigen nationalen Öffentlichkeitsraum.
Joëlle Kost || Die Lichtsetzung im chromogenen Farbfilm: Ein Analyseansatz.
Nadine Vafi || Modern noise of a metropolis: Lärm und Geräusche im Tonfilm der Zwischenkriegszeit.

PANEL 17 <RAUM 5101> **P**
Polizeiruf Provinz. Anti-Landlust-Idylle im Fernsehkrimi
Chair: Laura Niebling

Christian Hißnauer und Thomas Klein

PANEL 18 <KINO 2115> **EV**
Filmanalyse und Vermittlung
Chair: Sophie Ehrmantraut

Anna Janssen || Bewegt-Sein durch audiovisuelle Medieninhalte.
Marie Krämer || Von „Dial M for Mayor“ bis „Law & Murder“ - Die US-Krimiserie „Castle“ als Vermittlerin von Filmkultur und -leidenschaft.
Markus Kügle || 50 Jahre suture! Everything you always wanted to know about the beginning of psychoanalytic film theory* (* but were afraid to ask Oudart).

14:30 **MITTAGSPAUSE** <Mensa Filmriss im Atrium>

15:30 **SLOT 6**

Ritornell <KINO 1104> P

Three Different Looks

Chair: Katrin von Kap-herr

Ein Spaziergang - organisiert von **Linda Hofmann, Isabelle Knispel, Julia Mösch, Jonas Rinderlin, Hannah Schmedes, Konstanze Stoll** und **Rebecca Vaßen** (Studierende des MA Europäische Medienwissenschaft an der Universität und Fachhochschule Potsdam) mit Vorträgen von **Marie-Luise Angerer, Ines Höhne, Hannah Fitsch** und **Borjana Gaković**.

Inklusive Kaffeepause ab ca. 17:00 Uhr auf der Empore im Atrium.

18:00 **SLOT 7**

PANEL 19 <KINO 1101> EV

Sportlich

Chair: Chris Wahl

Simon Rehbach || Bilder von Sportwettkämpfen im Musikvideo.

Susann Winsel || Kletterfilme als „Archiv des Wissens“.

PANEL 20 <KINO 2017> EV

Film im Wandel

Chair: Anna Janssen

Timo Benecke || Connected Cinema: Die digitale Kluft zum Kinoerlebnis und wie sie überbrückt werden kann.

Johann Pibert || Praktiken audiovisueller Erfahrung.

PANEL 21 <KINO 2115> EV

Medialität und Realismus

Chair: Guido Kirsten

Jasmin Kathöfer || Ist das schon das Foto? Zur Auseinandersetzung mit dem nicht-geschossenen Bild.

Angela Rabing || Das Verschwinden der Bilder. Realismus und Medialität in „Havarie“ (Scheffner, 2016).

PANEL 22 <RAUM 5101> EV

Cinematografien

Chair: Alisa Kronberger

Marie Beckmann || Die Wiederbelebung des Underground. Das Cinema of Transgression zwischen Selbst-Mystifizierung und institutioneller Historisierung.

Jonathan Klamer || Eine kurze Geschichte langweiliger Filme.

19:00 **KLEINE KAFFEPAUSE** <Empore im Atrium>

19:15 **Plenum** <KINO 1104>

Wahl des nächsten FFK-Austragungsortes

Information zur Publikation der Beiträge im „ffk Journal“, zu Montage AV und zur Initiative „Gute Arbeit in der Medienwissenschaft?“

Feedback zur Tagung

22:30 **Party in <Clärchen's Tanzcafé>**

Eintritt frei nach Anmeldung (Liste liegt beim Empfang)

Großbeerenstraße 125-135, 14482 Potsdam || www.clärchens.de

Samstag, 9. März

10:00 SLOT 8

PANEL 23 <RAUM 5101> P

Fühlen - Sichtbarmachen - Urteilen: Aneignungsprozesse und die Poiesis des Filme-Sehens

Chair: Sarah Renger

Regina Brückner, Nazlı Kilerci-Stevanovic
und Jasper Stratil

PANEL 24 <KINO 1101> EV

Weibliches Sein

Chair: Anna Luise Kiss

Julia Dittmann || (FONTE-Stipendium)
Pippi Langstrumpf als rassialisiertes Role Model für
kindliche Filmrezipierende.

Bernadette Kolonko || Familie, Körper und Hysterie
– Subjektkonstruktionen des Weiblichen im kinemato-
grafischen Bild.

Carolin Wenzel || Prostitution als einziger Ausweg
aus der Armut? - Eine Analyse der weiblichen Prekari-
atsdarstellung im Film „I, Daniel Blake“.

PANEL 25 <KINO 2017> EV

Gender

Chair: Tatiana Astafeva

Claudia Paganini || „Wenn sie so fesch ist...“ -
Frauen- und Männerbildern in zwei Jahrzehnten SOKO
Kitzbüchel.

Robin K. Saalfeld || (FONTE-Stipendium)
Zur Ästhetik von Transgender Filmen: Analysen und
Implikationen.

Monika Weiß || Peppa ist ein Mädchen, Bobo ein
Junge: Entwürfe traditioneller Geschlechtlichkeit in
Kleinkind-Serien.

11:30 KAFFEPAUSE <Empore im Atrium>

12:00 SLOT 9

PANEL 26 <KINO 1104> W

TESTeLAB & Guests

Chair: Anna Luise Kiss

Expanded Animation Worlds (work in progress)
Präsentation eines exemplarischen künstlerischen Forschungsprojekts von
Frank GeBner, Professor für Theorie und Praxis der Bildkunst, Filmuniversität.

PANEL 27 <KINO 1101> EV

Popkultur und Weiblichkeit

Chair: Katrin von Kap-herr

Jonas Rinderlin || Was ist eigentlich so schlimm an Twilight?

Markus Watzl || Frauen sind jetzt an der Macht - Der Geschlechtertausch der
Westeros-Machtakteure in „Game of Thrones“.

13:00 MITTAGSPAUSE <Teestube RBB Kantine> – Wegbeschreibung am Empfang erhältlich.

Marlene-Dietrich-Allee 20, 14482 Potsdam

14:15 SLOT 10

PANEL 28 <KINO 1101> EV

Mediale Zeitgeschichte

Chair: Regina Brückner

Marion Biet || Der Langzeitdokumentarfilm zwischen
Bios und Zoe.

Sebastian Köthe || „Nothing is new“. Filmische
Montage als Rekonstruktion temporaler Folter im
„global war on terror“.

Deborah Wolf || Made of Cheese? Mondlan-
dungs-Verschwörungstheorien auf YouTube.

PANEL 29 <KINO 2017> W

Kommission Lehre

Kommissionstreffen

Felix Gregor und Mirjam Kappes

PANEL 30 <KINO 2115> EV

Erweiterte Narrationen

Chair: Tatiana Astafeva

Gwendolin Kaesdorf || Das Zusammenspiel von
in-frame und out-of-frame in Agnieszka Polskas
Multi-Channel-Filminstallation „The Demon's Brain“
als spezifische Modulation eines ganzheitlichen Er-
fahrungsmodus.

Sarah Renger || Production and Storytelling of
German Transmedia Series.

Jutta Steiner || Das kreative und progressive Poten-
tial von Nostalgie in der Serie „Stranger Things“.

